

## SAKRET Multiausgleichsmasse

## MAM

Selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse, Schichtdicken 1,5 bis 40 mm in einem Arbeitsgang.  
Werkrockenmörtel gemäß DIN EN 13813 CT-C35-F7



### Anwendungsbereiche:



Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Zementestrichen, alten und tragfähigen Fliesenbelägen und Calciumsulfatestrichen.  
Feinausgleichsmasse zum Glätten, Ausgleichen und übergangslosen Nivellieren von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN EN 18202.

Als Untergrund für:

- keramische Fliesen und Platten
- Marmor und Natursteinbeläge
- PVC-/Designbeläge, Teppichböden sowie verklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett und Laminat

Geeignet zum Eingießen dünn-schichtiger Fußbodenheizungen. Eine Rohrüberdeckung von mindestens 5 mm ist dabei einzuhalten.

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett muss die Schichtdicke min. 3 mm betragen.

Auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltflächen der Qualitätsklasse IC10 bis 5 mm Schichtdicke.

- Für Boden
- Für innen

### Eigenschaften:

- In einem Arbeitsgang von 1,5 bis 40 mm Schichtdicke verarbeitbar
- Mit kristalliner Wasserbindung
- Hohe Festigkeit und Härte
- Spannungsarm
- Maschinell verarbeitbar
- Gute Verlaufseigenschaften
- Hydraulisch schnell erhärtend
- Stuhlrollengeeignet
- Kunststoffmodifiziert
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:  
**EC 1 PLUS:** emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
- AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

### Materialbasis:

- Spezialzemente
- Ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffen - DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



# SAKRET Multiausgleichsmasse

# MAM

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Schichtdicke	1,5 bis 40 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,18 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 4,5 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Ausbreitmaß	max. Ø 64 cm (1,3 l PFT - Prüfdose)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden (bis 20 mm Schichtdicke) bzw. nach ca. 24 Stunden (über 20 mm Schichtdicke)
belegreif mit dampfdichten Belägen bei einer Schichtdicke bis	3 mm nach ca. 3 - 4 Stunden 5 mm nach ca. 12 Stunden 10 mm nach ca. 24 Stunden 20 mm nach ca. 48 Stunden 30 mm nach ca. 72 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 35 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.  
 Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).  
 Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vorab belegreif geheizt werden.  
 An aufgehenden Bauteilen geeignete und entsprechend dimensionierte Randdämmstreifen anbringen um Einspannungen zu vermeiden.  
 Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbelag zu übernehmen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.  
 Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich beheizt/unbeheizt	2 CM %
Calciumsulfatestrich beheizt/unbeheizt	0,5 CM %



# SAKRET Multiausgleichsmasse

# MAM

**Untergrundvorbereitung:**

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG*	1:1 bis 1:3 1:1
Calciumsulfat-estrich	Universalgrundierung UG Spezialgrundierung SG*/ Grundier- und Mörtelharz EPG* (über 10mm Ausgleichsdicke)	1:1
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG*	unverdünnt

\* abgesandet

**Verarbeitung:**

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Wir empfehlen immer komplette Gebinde in ausreichend dimensionierten Gefäßen anzurühren.

Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen. Für größere Flächen kann die Ausgleichsmasse kontinuierlich mit der PFT - Mischpumpe G4 oder PFT - Ritmo gemischt und gepumpt werden. Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Eine optimale Entlüftung und Nivellierung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.

Soweit die Oberfläche der Ausgleichsmasse bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG 1: 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

Die max. Schichtdicke darf dabei nicht überschritten werden.



# SAKRET Multiausgleichsmasse

# MAM

**Verarbeitung:**

PFT Maschinen – Grundeinstellung für Spachtelmassen:

Fließmaß max. Ø cm	Mischpumpe	Ausstattung Rotor	Nachmischer	Wasser I/H ca. Grundeinstellung	Ausstoß I/min.
64	G4	D8 – 1,5 P	Rotomix Disc oder Statischer Mischer*	650	34
64	G4	D6 – 3 P	Rotomix Disc oder Statischer Mischer*	450	23
64	Ritmo (Stufe 10)	B4 – 1,5 L	Statischer Mischer	200	12
64	Lotus XS	Mischwelle Lotus XS speziell für Spachtelmassen		220	12

Rotomix Disk (Art. Nr. 00209375) / Statischer Mischer (Art. Nr. 00058381) / Mischwelle Lotus XS (Art. Nr. 00479411) \* bevorzugte Ausstattung

**Materialverbrauch:**

- Ca. 1,7 kg Trockenmörtel/ m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke

**Lieferform:**

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1

**Entsorgung:**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.

**Reinigung:**

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

**Sicherheitshinweis:**

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Hinweis:**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Zur rissfreien, optimalen Erhärtung sollte die junge Spachtelschicht bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung mit Folie abgedeckt werden.
- In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SAKRET Verbundabdichtungen aufzutragen.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.



# SAKRET Multiausgleichsmasse

**MAM**

**Hinweis:**

- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: **BEB-Merkblatt** „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, **TKB-Merkblatt** „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“, **DIN 18352** „Fliesen- und Plattenarbeiten“, **DIN 18356** „Parkettarbeiten“ und **DIN 18365** „Bodenbelagsarbeiten“.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

**Qualitätskontrolle:**

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.  
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

**CE-Kennzeichnung:**



SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG  
Kressenweg 15, 44379 Dortmund  
Tel.: 0231/9958-0  
10  
2009  
EN 13813  
Zementestrichmörtel für die Anwendung  
unter Nutzsichten in Gebäuden  
EN 13813:CT-C35-F7

Brandverhalten:	A1 <sub>fl</sub> /A1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F7
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 28.03.2023